



Datum: 30.08.2009

## Pressemitteilung

Text:

### Remsecker Finanzkrise ohne Steuererhöhungen lösen

#### Liberaler fordern rasche Umsetzung eines abgestimmten Finanz- und Wirtschaftskonzeptes

Remseck/btv: Es wird eng für den Remsecker Haushalt. Die Wirtschaftskrise ist auch in Remseck angekommen. Jetzt rächt sich die verschlafene Wirtschaftsförderung der vergangenen Jahre. Die FDP hatte immer wieder einen Wirtschaftsförderer und Wirtschaftsförderung angemahnt. Die Einkommensteuereinnahmen sind rückläufig. Allein im laufenden Jahr müssen fast 2,75 Millionen Euro aus der Rücklage genommen werden, 1,165 Mio. Euro mehr als bei der Haushaltsaufstellung geplant. Allein für den Zeitraum von 2010 bis 2012 tut sich ein Finanzloch von mehr als acht Millionen Euro auf. „Wir brauchen in solchen Zeiten einfach enger gefasste Kontrollsysteme. Wir hatten ja früher schon gefordert, dem Rat mind. alle drei Monate einen Zwischenbericht bzw. „Wasserstand“ des Haushalts vorzulegen, um schneller reagieren zu können. Der Haushalt muss in erster Linie über die Verwaltungshaushaltsseite saniert werden“, sagte FDP Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert, „und zwar nicht durch Steuererhöhung, sondern durch Sparmaßnahmen und strukturelle Maßnahmen.“

#### Gewerbsteuer fehlt

Während der vergangenen Jahre hat die Verwaltungsspitze um Oberbürgermeister Karl-Heinz Schlumberger großzügig potentielle Gewerbesteuererinnahmen abgelehnt, die Ansiedlung von Arbeitsplätzen in Remseck verhindert. Ein Fachverlag ist deshalb nach Ludwigsburg gegangen, die Branchenportal GmbH hat sich in Kornwestheim angesiedelt, der Corporate Publisher Mediatunes AG hat sich für Zürich entschieden. „In der Krise fehlen der Stadt solche Einnahmen aus der Gewerbesteuer ganz dringend“, urteilt FDP-Stadtverbandsvorsitzender Peter Welchering. Verschärft wird vor dem Hintergrund der Finanzkrise die Situation in Remseck dadurch, dass große Projekte teurer wurden oder zu werden drohen als die Finanzplanung dies vorsah. Ein Beispiel: „Alleine sich nach Zuschüssen auszurichten, bedeutet, Gefangener einer ‚goldenen Zügel‘-Mentalität zu werden. Beim Bürgerhaus war ein Zuschuss von 400.000 Euro der Auslöser. Aus den geplanten 1,5 Millionen Euro für das Haus der Bürger wurden satte 2,5 Millionen. ‚Sparen, um zu investieren, und investieren, um zu sparen‘“, bringt Bohnert eine langjährige FDP Forderung ins Spiel. Konkret heißt das: rasche Umsetzung des von den Liberalen bereits vorgelegten Wirtschaftsförderungskonzeptes mit Beteiligung an Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket II nach der Devise: Vorfinanzierung von gewinnbringenden

<b>Vorsitzender:</b> Peter Welchering	<b>Stv. Vorsitzende:</b> Jens Frank, Daniela Schraft,	<b>Vorstandsmitglieder:</b> Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Marianne Günther, Lisa Lenz, Herbert Münster, Heiner Otte, Hans Peter Schäuble, Erika Schellmann, Benjamin Seiband, Gabi Wolf
<b>Stadträte:</b>	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Kai Buschmann (Tel. 871896), Armando Mora Estrada (Tel. 860170) Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
<b>Anschrift:</b>	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
<b>e-mail:</b>	<a href="mailto:wir-tun-was@fdp-remseck.de">wir-tun-was@fdp-remseck.de</a>	<b>Internet:</b> <a href="http://www.fdp-remseck.de">www.fdp-remseck.de</a>
<b>Kontoverbindung:</b>	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	



Anschubprojekten. Zusätzlich ist z.B. aufgabenkritisch zu prüfen, ob nicht der als "Finanzausgleichrücklage" bezeichnete Teil der Gesamtrücklage zu kurzfristigen Finanzierungsüberbrückungen genutzt werden kann. Außerdem müssen bei allen Investitionen – wie von der FDP schon lange gefordert - die Folgekosten realistisch abgeschätzt und dem Rat mit den Entscheidungsvorlagen bekannt gegeben werden.

### Keine Steuererhöhungen

„Sollte die Verwaltungsspitze die drohenden Finanzausfälle durch Steuererhöhungen abzuwenden versuchen, gehen die Liberalen auf Gegenkurs“, stellte FDP Stadtverbandsvorsitzender Peter Welchering fest. Gewerbe und Einwohner zahlen in Remseck schon seit Jahren Spitzensätze. Hintergrund: Bei acht Millionen allein im Zeitraum 2010-2012 müssten die Grundsteuern hier wahnsinnig steigen. FDP Rat Kai Buschmann ergänzt: „Eine wie schon im Jahre 2005 von SPD, Grünen, Freien Wählern und der Verwaltungsspitze angedachte Steuererhöhung, die man aber gegen Christdemokraten und FDP trotz einer Mehrheit nicht durchsetzen wollte, kommt für die FDP Fraktion nicht in Frage.“

### Kinderbetreuungsausbau weiter vorantreiben

Für die FDP-Fraktion ist die vom Städte- und Gemeindetag vorgeschlagene Krisenstrategie, Sparpotentiale beim Ausbau der Kinderbetreuungsangebote dergestalt zu nutzen, indem dieser Ausbau verzögert werde, für Remseck der falsche Weg. FDP Rätin Gabi Knieriem: „Remseck ist die Stadt für junge Familien. Die Bevölkerung bei uns ist deutlich jünger als in den umliegenden Gemeinden. Wir geben einen entscheidenden Standortvorteil auf, den sich Remseck in der Vergangenheit durch den vorbildlichen Ausbau der Kinderbetreuung erarbeitet hat, wenn wir uns diesen Vorschlägen anschließen.“ Zudem könne eine von den Liberalen schon lange geforderte echte einkommensabhängige Gebührenregelung hier eine Lösung sein. Hier hat der Städtetag mitgeteilt, dass eine einkommensabhängige Festsetzung eine überlegenswerte Alternative ist und gerade bei der Ganztagesbetreuung und den Kinderkrippen die einkommensabhängige Festlegung in vielen Städten praktiziert werde.

Eines jedenfalls steht schon heute fest: Es wird ein heißer Herbst in Remseck, bei dem alle Investitions- und Ausgabezeitlinien auf den Prüfstand müssen.

*Textende*

<b>Vorsitzender:</b> Peter Welchering	<b>Stv. Vorsitzende</b> Jens Frank, Daniela Schraft,	<b>Vorstandsmitglieder:</b> Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Marianne Günther, Lisa Lenz, Herbert Münster, Heiner Otte, Hans Peter Schäuble, Erika Schellmann, Benjamin Seiband, Gabi Wolf
<b>Stadträte:</b>	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Kai Buschmann (Tel. 871896), Armando Mora Estrada (Tel. 860170) Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
<b>Anschrift:</b>	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
<b>e-mail:</b>	<a href="mailto:wir-tun-was@fdp-remseck.de">wir-tun-was@fdp-remseck.de</a>	<b>Internet:</b> <a href="http://www.fdp-remseck.de">www.fdp-remseck.de</a>
<b>Kontoverbindung:</b>	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	